NEU WEB-SEMINAR 20006 Beglaubigungen und Beurkundungen im Verwaltungsverfahren

Zielgruppe

Beschäftigte in Ämtern, die ermächtigt sind, Beglaubigungen und Beurkundungen vorzunehmen

Ihr Nutzen

Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Beglaubigungen und Beurkundungen anhand von Beispielen.

Inhalt

- Einleitung
- Urkundenbegriff
- Die gesetzlichen Formarten
- Beglaubigung/Beurkundung im öffentlichen Recht
- Beglaubigungen im öffentlichen Recht
- Behörden-Beurkundungen im Familienrecht
- Verwendung öffentlicher Urkunden im Verwaltungsverfahren
- Vollmachten im Verwaltungsverfahren

Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/Laptop/Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Für die Teilnahme sind ein Mikrofon sowie Lautsprecher bzw. Kopfhörer zwingend erforderlich, eine Kamera ist optional, sie hilft jedoch, die fehlende Anwesenheit vor Ort auszugleichen. Ihre Zugangsdaten sowie weitere relevante Informationen erhalten Sie mit der Seminareinladung.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

02.09.2025, 9:00 - 14:30 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)

Unterlagen

VwVfG, ThürVwVfG bitte mitbringen.

Dozent

Klaus Germer

Gebühr

150,00 € für Mitglieder
180,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

20008 Das Widerspruchsverfahren - Grundkurs

Zielgruppe

Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet.

Ihr Nutzen

Sie lernen die gesetzlichen Regelungen des Widerspruchsverfahrens kennen.

Inhalt

Verlauf des Widerspruchsverfahrens
- Funktionen des Widerspruchs
- Einlegung des Widerspruchs
- Entscheidungszuständigkeiten nach §§ 72, 73 VwGO

Erfolgsaussichten des Widerspruchs
- Zulässigkeit des Widerspruchs
- Begründetheit des Widerspruchs
- Anfechtungs- und Verpflichtungswiderspruch

Bescheide im Widerspruchsverfahren
- Abhilfebescheid
- Widerspruchsbescheid
- Zulässigkeit von reformatio in peius

Hinweis: Aufbaukurs Seminar-Nr. 20009

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

22.05.2025, 9.00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen.

Dozent

Christian Ertl

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

20009 Das Widerspruchsverfahren - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte von Ausgangsbehörden, da sich Widerspruchsverfahren häufig ohne Weiterleitung an die Widerspruchsbehörde erledigen. Für Juristen und routinierte Sachbearbeiter der Widerspruchsbehörde ist das Seminar nicht geeignet.
Ihr Nutzen	Sie vertiefen Ihre Kenntnisse des Widerspruchsverfahrens.
Inhalt	- Durch vollständige oder teilweise Abhilfe kann eine Vorlage an die Widerspruchsbehörde vermieden werden - Rücknahme des Widerspruchs bei der Ausgangsbehörde - Der "Abwälzungseffekt" oder: die Widerspruchsbehörde gelangt zur Macht - Drittwirkung - Verböserung - Die Ausgangsbehörde ist mit der Widerspruchsentscheidung nicht einverstanden: welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen? - Bescheide und Schriftsätze im Widerspruchsverfahren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	14.08.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO, ThürVwKostG bitte mitbringen.
Dozent	Christian Ertl
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

20010 Allgemeines Verwaltungsrecht - Grundkurs

Zielgruppe

Beschäftigte, auch von Ausgangsbehörden, ohne Vorkenntnisse im Verwaltungsrecht

Ihr Nutzen

Sie lernen die Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie seine Bedeutung für die tägliche Arbeit kennen und vermeiden Fehler bei der Rechtsanwendung.

Inhalt

Die Systematik des Verwaltungsrechts
- Allgemeines Verwaltungsrecht als Betriebssystem für das gesamte Verwaltungsrecht
- Anwendungsreihenfolge der Gesetze und Einfluss des Allgemeinen Verwaltungsrechts auf alle Fachgebiete

Grundsätze des Verwaltungsverfahrens
- Der Weg zum Verwaltungsakt und zum Bescheid

Verwaltungsakt und Bescheid
- Beide treten meist gemeinsam auf, sind aber nicht identisch
- Wie wird der Verwaltungsakt geboren und wie lange lebt er?

Rechtswidrige Verwaltungsakte
- Sie kommen häufiger vor als gedacht und haben nicht selten ein langes Leben

Aufhebung von Verwaltungsakten
- Auch rechtmäßige Verwaltungsakte kommen hierfür oft in Frage, nicht nur die rechtswidrigen Verwaltungsakte

Vollstreckung von Verwaltungsakten
- Die Durchsetzung des Willens der Behörde

Hinweis: Aufbaukurs Seminar-Nr. 20011

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

16. - 17.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen.

Dozent

Christian Ertl

Gebühr

400,00 € für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Thüringer Verwaltungsschule tvs

Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

20011 Allgemeines Verwaltungsrecht - Aufbaukurs

Zielgruppe

Beschäftigte, insbesondere in Ausgangsbehörden, die bereits über Grundkenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht verfügen und mit dem Rechtsbehelf "Widerspruch" konfrontiert werden sowie Beschäftigte in Widerspruchsbehörden mit geringen Kenntnissen

Ihr Nutzen

Sie erwerben das notwendige "systematische Wissen" zur Bearbeitung von Widersprüchen. Die Behördenpraxis steht dabei im Vordergrund.

Inhalt

- Das System des Widerspruchs verstehen
- Wie spielen die unterschiedlichen Vorschriften zusammen?
- Zulässigkeit und Begründetheit oder: Der Unterschied wird oft verkannt
- Die Ausgangsbehörde hat mehr Macht als gedacht: Dort werden die Weichen für das Verfahren gestellt
- Wann kommt die Widerspruchsbehörde zum Zug?
- Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs und die Tücken des § 80 VwGO
- Fallbearbeitung

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

11. - 12.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

VwVfG, ThürVwVfG, VwZG, ThürVwZVG, VwGO, ThürAGVwGO oder die VSV Thüringen bitte mitbringen.

Dozent

Christian Ertl

Gebühr

400,00 € für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

20018/61001 Digitalisierung der Verwaltung - Verwaltungsverfahren im Zeitalter des Thüringer E-Government-Gesetzes

Zielgruppe

Beschäftigte aus allen Bereichen der Verwaltung, deren Arbeit durch die Digitalisierung der Verwaltung und des Verwaltungsverfahrens betroffen ist

Ihr Nutzen

Sie erlangen Kenntnisse zur rechtssicheren Umsetzung der Anforderungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit den Regelungen des Thüringer E-Government-Gesetzes.

Inhalt

- Elektronischer Zugang und elektronische Kommunikation
- Portalverbund und Onlinezugangsgesetz (einschl. OZG 2.0)
- Verhältnis von Onlinezugangsgesetz und Verordnung (EU) 2018/1724 (einheitliches digitales Zugangstor)
- Anforderungen an zu digitalisierende Verwaltungsleistungen
- Elektronische Formulare und Nachweise
- Elektronische Beteiligung
- Elektronische Bekanntgabe und Rechtsbehelfsbelehrung
- Elektronische Rechnungen
- Elektronische Aktenführung (Dokumentenmanagementsystem) und Akteneinsicht
- Proaktive Bereitstellung von Daten und Informationen in öffentlichen Netzen (insb. Thüringer Transparenzgesetz)

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

18.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

ThürVwVfG, ThürEGovG bitte mitbringen.

Dozent

Thomas Göttlich

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124

20020 Als Behördenvertreter vor dem Verwaltungsgericht - Die Behörde erfolgreich vor dem Verwaltungsgericht vertreten -

Zielgruppe

Beschäftigte in den Kommunalverwaltungen, die ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten haben (selbstständig oder zusammen mit dem Justiziar), Beschäftigte, die Zuarbeiten zu leisten haben, ohne selbst vor dem Verwaltungsgericht aufzutreten.

Ihr Nutzen

Sie haben Ihre Behörde vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten? Ihre Aufgabe ist es, von Ihnen oder von anderen verfasste Bescheide vor Gericht zu rechtfertigen? Wenn das so ist, müssen Sie das prozessuale Rüstzeug haben, das Ihnen eine professionelle und erfolgreiche Prozessführung ermöglicht. In diesem Seminar erlernen Sie die Grundlagen und Techniken verwaltungsgerichtlicher Prozessführung nicht nur theoretisch, sondern auch durch die Erörterung praktischer Fälle und einer Vielzahl von Beispielen.

Inhalt

Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über das Verwaltungsprozessrecht und die Führung eines Verwaltungsgerichtsprozesses. Im Einzelnen werden behandelt:

- Struktur und Ablauf verwaltungsgerichtlicher Verfahren
- Verfahrensarten einschließlich des vorläufigen Rechtsschutzes
- Die Rolle der Verwaltung als Beteiligte im Verfahren
- Prozessualer Schriftverkehr
- Formen der Prozessbeendigung ohne Sachentscheidung
- Mündliche Verhandlung
- Heilung von Fehlern im Prozess

Neben theoretischem Wissen gibt Ihnen der Referent, Herr Dr. Joachim Kronisch, Präsident des Verwaltungsgerichts Schwerin, Einblicke in die Abläufe bei Gericht. Weiter erhalten Sie Antworten unter anderem auf folgende Fragen: Wie schreibe ich eine Klageerwiderung? Welche Aufgaben habe ich in der mündlichen Verhandlung? Wann ist der Gegenstand der Klage erledigt und wie ist darauf zu reagieren? Was bedeutet Erledigung der Hauptsache? Was ist im vorläufigen Rechtsschutzverfahren zu beachten? Wie agiere ich in der jeweiligen Situation prozesstaktisch richtig? Unter welchen Voraussetzungen kann der angefochtene Verwaltungsakt nachgebessert werden? Wie vermeide ich Kosten? Was ist bei einem Vergleich zu beachten?

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin 22.09.2025 - 23.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer 2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)

Ort Weimar

Unterlagen VwGO, VwVfG, ThürVwVfG bitte mitbringen.

Dozent Dr. Joachim Kronisch

Gebühr	**400,00** € für Mitglieder **480,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

20021 Abläufe in der Verwaltung verstehen und gestalten - Teil II - Workshop

Zielgruppe

Teilnehmende des Teil I (Seminar 20019) - Quereinsteiger und neue Beschäftigte, die aus der privaten Wirtschaft in die öffentliche Verwaltung wechseln wollen bzw. gewechselt sind

Ihr Nutzen

Besprechung von aktuellen Sachverhalten aus Ihrer Tätigkeit und damit Vertiefung des vermittelten Seminarinhaltes aus Teil I. Aufzeigen von weiteren möglichen Lösungsansätzen bei der Bearbeitung von Vorgängen.

Inhalt

1. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Formelle und materielle Gesetze
- Verwaltungshandeln (Verwaltungsakt - VA)

2. Arbeit mit den gesetzlichen Grundlagen
- Normenhierarchie
- Sachliche und örtliche Zuständigkeiten

3. Fallbespiele aus Ihrer Tätigkeit
- Besprechung und praktische Anwendung von Vorschriften
- Mögliche Lösungsansätze

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Termin

08.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Dauer

1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)

Ort

Weimar

Unterlagen

Die für Ihre Arbeit erforderlichen Gesetze und Verordnungen, über die Sie freundlicherweise rechtzeitig vor dem Workshop den Dozenten (über folgende E-Mail-Adresse: vseidl[at]tvs-weimar.de) informieren bzw. erforderlichenfalls, wenn möglich auch zur Verfügung stellen.

Dozent

René Kühn

Gebühr

200,00 € für Mitglieder
240,00 € für Nichtmitglieder
Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Viktoria Seidl 03643 207-124